



Letter.

[s.l.]: [s.n.], 1848-12-17

<https://digital.library.wisc.edu/1711.dl/DD63L4D2FYAEN8O>

<http://rightsstatements.org/vocab/NoC-US/1.0/>

The libraries provide public access to a wide range of material, including online exhibits, digitized collections, archival finding aids, our catalog, online articles, and a growing range of materials in many media.

When possible, we provide rights information in catalog records, finding aids, and other metadata that accompanies collections or items. However, it is always the user's obligation to evaluate copyright and rights issues in light of their own use.

Königsplatz 17. December 1848.

Mein lieber Bruder Jakob!

Ist bin glücklich für angekommen, - habe mich
Donnerstag bei Kajetan übernommen, - und
auch dieser willige Barmherzige mich
mit einem Ansehen gesetzt. - Im Augen-
blick muß ich mich mein Major, welcher
sich gestern zum Abbruch in Augsburg
bezieht, ist, sehr freundlich, und sollte mir
sagen den Auftrag ihn zu finden, wenn
dort noch Thelma zu finden, welches ich
ich jedoch nicht herausfinden konnte, weil
denn dieser durch seine vielfachen Reisen
zum neuen Major, mehrere wachsamlich
haben können dürfte, und ich bei diesem
Abbruch Thelma zu finden gerne ver-
zichte. -

Alten Kajetan habe ich persönlich und persönlich
er ist ein ganzes Mann geworden, - er
hat seine Bestimmung aber so viel Landbau,
gemischt, als möglich ist, um in den Markt
einzukommen, - er hat sich bei dem
dieser gefährlichen Lebensperiode aber auch
den, in welcher Hinsicht mit allem sehr
süßig verbunden. - Mit einem Worte er ist
ein Mann geworden, - durch mich selbst ein
ein Mann, und wird so sehr, wie mich so
sehr das als solches zu tragen und zu
tragen, der durch die Gefahr des Lebens
sich so viel Kraft gesammelt hat, wie er, -

Leute

Jacob Herberger
den geburtsmutter

in Augsburg damit

KÖNIGSPLATZ
17 DEC

Meine Liebe
schmerzt mich
und alle

aber auf mich dringende Lust fast in einem
das Leben, und mich dringende kann
bist du immer. Es ist sehr trüblich, denn es
ist sehr schwer, aber es ist sehr leicht,
denn es ist sehr leicht.

Der göttliche Willen ist die Lust des Lebens
und die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.

Es ist mir so wohl, wenn ich die Lust des Lebens
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.

Es ist mir so wohl, wenn ich die Lust des Lebens
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.

Es ist mir so wohl, wenn ich die Lust des Lebens
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.

Es ist mir so wohl, wenn ich die Lust des Lebens
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.

Es ist mir so wohl, wenn ich die Lust des Lebens
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.

Es ist mir so wohl, wenn ich die Lust des Lebens
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.
denn die Lust des Lebens ist die Lust des Lebens.